



Präsident Trump hat Israel verraten (Transkript)

Israel stand kurz davor, die Hamas endgültig auszulöschen, bis die Vereinigten Staaten eingriffen und die Terroristen vor der Vernichtung bewahrten. Erfahren Sie wie Präsident Donald Trump Israel verraten und die Juden dazu gebracht hat, den Krieg zu verlieren.

- Gerald Flurry
- [30.01.2025](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Wir haben vier Jahre lang prophezeit, dass Donald Trump die Präsidentschaft zurückerobern würde, und jetzt hat er es getan. Etwas später werde ich Ihnen ein paar Bibelstellen nennen, die Ihnen das beweisen.

Präsident Trump hielt eine eindrucksvolle Antrittsrede und sprach davon, dass bereits drei Geiseln freigelassen worden waren, während er seine Rede hielt. Aber er sagte nichts über den schrecklichen Preis, der dafür gezahlt werden musste. Und was hat es damit auf sich?

Benjamin Netanjahu hatte die Hisbollah-Terroristen im Libanon bereits praktisch vernichtet, und es sah so aus, als ob die Juden im Begriff wären, die Terroristen im Gazastreifen zu besiegen. Und dann hörten sie plötzlich Rufe aus dem Iran und dem Gazastreifen, die besagten, dass sie den Krieg gewonnen hätten! Wie kann das sein? Wie konnte das geschehen?

Nun, Melanie Phillips ist eine der besten Journalistinnen der Welt und lebt in Jerusalem. Und was sie sagt, ist schockierend über das, was passiert ist. Über diesen plötzlichen Wandel schreibt sie hier, und das war am 16. Januar 2025. Und es gibt zahlreiche andere Journalisten, die ich versuchen werde, kurz zu zitieren, die das Gleiche sagen. Prominente Journalisten.

Also, hier ist, was Melanie Phillips zu sagen hat. Und ich zitiere hier nur einen kleinen Absatz. Sie sagte: „Und es herrschte bestürzte Fassungslosigkeit darüber, dass der designierte Präsident Donald Trump – auf den sich so viele verließen, um Israel in die Lage zu versetzen, sich gegen den Völkermord zu verteidigen – den jüdischen Staat verraten haben könnte, indem er Israels Premierminister Benjamin Netanjahu zwang, die katastrophalen Bedingungen zu akzeptieren, die von der Biden-Regierung gefördert wurden.“ Natürlich hat Trump das Gleiche getan, was Biden vorhatte und von dem er hoffte, dass er es tun könnte. Und warum hat Präsident Trump das getan? Nun, eine Sache, die wir verstehen müssen, ist, dass die kleine Nation Israel oder Juda von den USA abhängig ist, wenn es darum geht, Waffen zu beschaffen, um überhaupt einen Krieg zu führen! Und wenn sie diese verlieren, dann verlieren sie natürlich auch den Krieg. Sie haben also darauf gewartet, dass Präsident Trump ihnen hilft. Die Hisbollah war, wie gesagt, schon so gut wie am Ende, und Präsident Trump hat sich nicht am Geringsten zum Krieg geäußert. Es waren nur ein paar Worte, die er sagte.

Aber dann fährt Melanie Phillips fort: „Amerika ist größtenteils dafür verantwortlich, dass es sie im Stich gelassen hat und der Hamas erlaubt hat, diese Unschuldigen weiterhin als interne Waffe für Erpressung einzusetzen.“

Ich möchte Ihnen heute zeigen, dass Präsident Trump Israel verraten hat. Das ist eine starke Behauptung, aber es gibt jede

Menge Beweise, die Ihnen zeigen, dass das passiert ist. Warum sollte das geschehen, und wie sollte das geschehen?

Präsident Trump hat nicht wirklich einen starken militärischen Führer, der ihn berät. Er hat aber einen, den er nicht in seinem Kabinett und seiner oberen Verwaltung einsetzen will. Das ist General Michael Flynn. Und er ist vielleicht der beste General, den Amerika hat. Und dennoch setzt Präsident Trump ihn nicht ein, zumindest nicht in einem hohen Amt in seinem Kabinett.

Aber wenn Sie sich das hier anschauen und sich fragen, was Präsident Trump wirklich braucht? Nun, er braucht jemanden, der ihm hilft zu verstehen, was im Nahen Osten passiert. Und er muss rechtzeitig erkennen, welche Katastrophe er dem jüdischen Staat im Nahen Osten zugefügt hat – unserem einzigen wirklichen Verbündeten! Und sie waren ein starker Verbündeter. Und wo bleiben wir jetzt im Nahen Osten? Welche Art von Macht haben wir dort? Nun, es ist nicht ermutigend.

Hier nur ein weiterer kurzer Absatz von Melanie Phillips. „Trump will keinen Krieg unter seiner Aufsicht. Er hat dem amerikanischen Volk praktisch versprochen, dass er dem Krieg ein Ende setzen wird. Aber manchmal taucht ein Feind auf, mit dem jede Vereinbarung ein Pakt mit dem Teufel ist.“ Nun, das ist richtig. Manchmal muss man einfach kämpfen oder man wird von bösen Menschen gefangengenommen. Trump hat es laut Melanie Phillips mit dem Teufel zu tun, und nicht mit Gott, möchte ich noch hinzufügen. Melanie Phillips hat einen Artikel mit dem Titel „*Ein Pakt mit dem Teufel*“. Und ganz sicher ist dies nicht Gottes Werk, das kann ich jedem anhand der Prophezeiungen der Bibel beweisen.

Sie fuhr fort: „Wenn Netanjahu sich gezwungen sieht, Israels Niederlage in Gaza zuzustimmen, ist er erledigt. Was Trump betrifft, so ist zu befürchten, dass sein Transaktionsdenken dazu führt, dass er am Ende die gleiche Rolle spielt wie die Regierung Biden, indem er das Böse stärkt. Wir können nur den Atem anhalten.“ Ihr Überleben steht auf dem Spiel! Glauben Sie, dass Amerika heute einen starken General wie General Flynn braucht? Ich würde sagen, er sollte zumindest ein Berater sein – ein starker Berater. Herr Netanjahu ist sicherlich einer der herausragenden Führer der Welt. Und wie viel weiß er über das Führen von Kriegen? Er hat das die meiste Zeit seines Lebens in Israel oder Juda getan. Das ist einfach die Wahrheit. Aber Präsident Trump hat diese beiden Männer abgelehnt, soweit sie ihn in seinem Verständnis leiten.

Ich sage Ihnen, dies hat Herr Trump auf eine Weise bloßgestellt, die niemand von uns sehen will. Aber es ist die Wahrheit! Irgendetwas *läuft* hier furchtbar *schief*. Und was ist es?

Es gibt diesen Sieg, fast einen Sieg, dass sie plötzlich den Krieg mit den Terroristen in Gaza verloren haben und für immer neben ihnen leben müssen, wie es aussieht, denn sie waren da, um die Hamas-Terroristen zu vernichten, und jetzt ist das Gegenteil passiert. Was sollen wir damit anfangen?

Aber ich sage Ihnen, was Herr Trump hier getan hat, wird ihn von Anfang bis Ende seiner Amtszeit belasten. Das ist eine Tatsache, und warten Sie ab, ob es nicht doch so kommt, es sei denn, es gibt eine große Veränderung in seinem Handeln. Er hat Netanjahu in Ungnade fallen lassen und das ist eine Katastrophe, die man kaum beschreiben kann.

Hier ist ein weiterer Kommentar von Melanie Phillips. Dieser trägt den Titel: „Wenn dieser Deal scheitert, ist Benjamin Netanjahu erledigt.“ Nun, das habe ich bereits angesprochen. Aber das geschah so plötzlich, dass die Menschen in Israel entsetzt waren.

Was ist falsch an dem, was im Nahen Osten passiert, soweit es Amerika betrifft, und auch die Juden, denn die beiden sind miteinander verbunden. Die Menschen in Israel brauchen Waffen aus Amerika oder von wem auch immer, und sie können sie wahrscheinlich nur aus Amerika bekommen, und das war's dann auch schon. Sie sind also dringend auf unsere Hilfe angewiesen.

Wenn die Terroristen uns eine Geisel geben, erwarten sie natürlich etwa dreißig Geiseln, die Israel in seinem Gefängnis hat. Und viele dieser Terroristen sind Mörder und haben viele Juden getötet, und sie müssen sie freilassen – dreißig von ihnen, sagen wir, für eine Geisel von denen, die von den Terroristen gefangen genommen wurden.

Sie sagt: „Israels größter politischer Entfesselungskünstler hatte keine andere Wahl, als zuzustimmen.“ Und ich denke, das ist wahrscheinlich wahr. Das ist wahrscheinlich wahr, aber wie sie sagte, begann er damit, seine Wählerschaft zu verlieren, und das ist politisch natürlich tödlich. Aber sehen Sie, Herr Trump hat den Preis, den er für die Geiseln bezahlt hat, mit keinem Wort erwähnt. Er hat nicht darüber gesprochen. Aber alles in diesem Krieg wurde einfach umgedreht! Es wurde ins Gegenteil umgedreht.

Und hier noch ein letzter Kommentar von Melanie Phillips. Sie sagt: „Und in höchster Ironie wäre die Person, die Netanjahus vielen politischen Gegnern den Gnadestoß versetzt, der Mann, den er einst als Israels größten Freund im Weißen Haus lobte, Donald J. Trump.“ Ich meine, die Menschen in Israel haben ihn in seiner ersten Amtszeit geliebt. Und jetzt sagen sie, dass er sie *verraten* hat. Das ist eine schreckliche Sache, wenn man bedenkt, dass Amerika nur einen starken Verbündeten im Nahen Osten hat! Und wenn Israel geht, geht auch Amerika in vielerlei Hinsicht.

Aber das ist ein katastrophaler Fehler, und ich muss denken, nun gut, Herr Trump sagte, wir müssen kämpfen, kämpfen, kämpfen, um zu gewinnen, er sprach davon, hier in Amerika zu gewinnen. Und das sagte er, nachdem man ihm ins Ohr geschossen hatte – andere Leute versuchten, ihn zu töten, um ihn aus dem Weg zu räumen, aber Gott hat ihn geschützt! Gott war derjenige, der das so geschehen ließ. Und ich habe sogar zwei Monate zuvor gesagt, dass er nicht ermordet werden würde! Und der Grund, warum ich das weiß, ist, dass die Prophezeiung Ihnen sagt, dass er da sein wird und seine Präsidentschaft zurückerobert wird. Und wenn ich Zeit habe, werde ich das mit Ihnen besprechen.

Aber hier ist noch eine weitere Aussage eines Journalisten. Das ist Brendan O'Neill, ebenfalls vom 16. Januar. Er sagt: „Wir müssen ehrlich sein: Das Waffenstillstandsabkommen ist ein Segen für die Hamas und ein Schlag für Israel.“ Und er fährt fort,

dass sie das hehre Ziel hatten, diese Terroristen zu vernichten, und jetzt hat sich das Ganze ins Gegenteil verkehrt. Und sie müssen an ihrer Seite leben und zusehen, wie sie wieder massakriert werden, bevor sie verstehen können, was passiert, oder bereit sind, es zu verstehen.

Aber hier ist Herr Netanjahu ein echter Kämpfer, denke ich, und General Flynn auch. Und ich frage mich, ob Männer wie dieser nicht gebraucht werden, denn sonst wird Donald Trump einen schwarzen Weg beschreiten. Er ist durch all das geschädigt worden. Und selbst ein Mann, den wir sicherlich kennen, General Flynn, ist ein großer Patriot und wie ich schon sagte, einer der größten Generäle, die wir haben – vielleicht der größte.

Aber beachten Sie dies. Ich möchte, dass Sie sich das merken. Hier ist ein Absatz von dem letzten Autor, den ich erwähnt habe. Er sagt: „Für mich wirft dies ein schlechtes Licht auf Trumps Einstellung zu internationalen Angelegenheiten.“ Denken Sie über diese gewaltige Aussage nach. Lassen Sie es mich wiederholen. „Für mich wirft das ein schlechtes Licht auf Trumps Einstellung zu internationalen Angelegenheiten.“ Nun, in dieser gefährlichen Welt gibt es eine Menge internationaler Terroristen, und viele von ihnen werden nicht so genannt, sollten es aber wahrscheinlich.

Er fährt fort: „Den Seelenfrieden von Amerikas neuen Machthabern über das Recht des jüdischen Staates zu stellen, die Antisemiten zu besiegen, die seine Existenz bedrohen, scheint verhängnisvoll kurzfristig zu sein. Ist Trumps Beratern nicht klar, was im Nahen Osten auf dem Spiel steht?“ Denken Sie darüber nach. *Ist den Beratern von Trump nicht klar, was im Nahen Osten auf dem Spiel steht?* Das ist einfach ein monumentaler Fehler, und wie sollte es auch anders sein, wenn so etwas passiert? Ich sage Ihnen, wenn solche Aussagen gemacht werden, dann sind sie tiefgründig. Diese Männer wissen, wovon sie sprechen. Und was wird passieren, und wie wird das eine sehr negative Sache sein, mit der Präsident Trump umgehen muss? Er wird sagen, dass er den Frieden gewonnen hat, wie dieser Mann sagt, und das hat nichts mit Frieden zu tun. Nicht *wirklich* Frieden.

Er schließt mit den Worten: „Trump kann sich hämisch freuen, aber wenn wir keine Antworten auf diese Fragen geben, wird die Krise sowohl dort als auch hier weitergehen.“ Die Krisen werden weitergehen. Das geht nicht weg. Die Menschen sind entlarvt und sehen, dass Herr Trump große Worte gemacht hat, aber was sind seine Taten in dieser größten Krise, die man im Nahen Osten haben kann? Viele Mächte, die uns nicht mögen, sind sich sehr wohl bewusst, was das bedeutet, und das wird ihnen mehr denn je die Tür öffnen.

Herr Trump will wirklich keinen Krieg, aber manchmal kann man das nicht vermeiden! So war es auch bei den Juden. Was hätten sie sonst tun sollen? Und jetzt haben sie es mit dem Teufel zu tun, und das wird keine guten Früchte bringen.

Ich denke, das ist etwas, das uns noch lange Zeit begleiten wird. Aber ich denke, wenn man da draußen ist und für alles in Amerika kämpft, und das hat er getan, und Gott hat ihn dazu *benutzt*. Es ist prophezeit. All das erklären wir in *Der neue Thron Davids*, falls ich heute keine Zeit habe, darauf einzugehen.

Hier haben Sie einen Mann, der kämpft und gewinnt wie seit langem niemand mehr im Nahen Osten, nämlich Netanjahu. Und er hat den Willen, für sein Land in einem Krieg zu kämpfen, zu kämpfen, zu kämpfen. Und das ist die Art von Verbündetem, die Sie brauchen, wenn er für die Freiheit kämpfen will, und da mag es politische Differenzen geben. Aber hier geht es nicht um Politik. Hier geht es darum, einen Krieg für alle Politiker zu gewinnen! Und genau das ist es, womit Israel im Moment konfrontiert ist! Es ist ein Altraum und eine kolossale Tragödie. Aber was wir jetzt im jüdischen Staat sehen, ist so etwas wie der ultimative Kampf, Kampf, Kampf. Und das Überleben ihrer Nation hängt davon ab! Kämpfen, kämpfen, kämpfen oder als Nation sterben, darum geht es. Und Amerika hat den Nahen Osten verloren, weil es dort ein gewisses Maß an Macht hat. Wir haben sie nicht mehr.

Wie auch immer, die Menschen im Iran und in Gaza schreien und jubeln und haben heute und in den letzten Tagen eine wunderbare Zeit. Aber sehen Sie, wenn jemand wie Präsident Trump angeschossen und fast getötet wurde, dann war das ein Wunder Gottes, denn Er hatte versprochen, diesen Mann zurückzubringen. Gott musste das tun. Wie ich schon sagte, hatte ich zwei Monate zuvor gesagt, dass er nicht ermordet werden wird, denn in Amos 7 steht, dass er zu seiner Präsidentschaft zurückkehren wird.

Hier ist ein Zitat von der *Boston Globe*, von Jeff Jacoby, und er sagt, dies sei „... ein schwerer Fehler – der Wiederholung eines schweren Fehlers.“ Es ist so schlimm, dass es wiederholt wird! Ich meine, viele Journalisten, wirklich gute Journalisten, sagen das. Wie können wir uns nicht damit auseinandersetzen und uns der Sache stellen? Wir können es nicht einfach ignorieren. Und aus diesem Grund ist es ein trauriger, trauriger Tag in Amerika.

Sie fahren fort, indem sie über die militanten Palästinenser sprachen, und sie hatten diesen Kampf schon einmal. Sie erhalten einige Geiseln, und sie werden dann Geiseln an die Terroristen ausliefern müssen, an ein Volk, das Juden getötet hat. Und dieser Schriftsteller sagt: „Wird Israel nie lernen?“ *Werden sie es nie lernen?* Und werden *wir* es vielleicht auch nie lernen? Haben wir den *Willen*, zu kämpfen? Das alles wird in der Prophezeiung von 2. Könige 14 und Amos 7 erklärt. Und wir werden Ihnen am Ende der Sendung Material schicken, damit Sie alles darüber lernen können, was Sie wollen.

Hier ist ein weiterer Absatz von diesem letzten Reporter. Er sagt: „Eine in dieser Woche veröffentlichte Meinungsumfrage zeigt, dass 64 Prozent der Israelis die Freilassung selbst von Terroristen mit ‚Blut an den Händen‘ befürworten, wenn dies der Preis dafür ist, Geiseln nach Hause zu bringen.“ Nun, das zeigt, dass die Menschen viel schwächer sind, als sie sein sollten. Diese Katastrophe wurde von vielen dieser Journalisten und auch von israelischen Medien artikuliert, nicht nur von Journalisten außerhalb Israels.

Wie auch immer, ich habe keine Zeit, auf diese beiden Schriften einzugehen, aber wir werden Ihnen eine Menge Material

schicken, und Sie werden es sehr gut verstehen.